

gesundheit schwyz unterstützt Sie fachlich bei der Umsetzung durch:

- Information und Beratung
- Projektbegleitung
- Prozessbegleitung
- Vermittlung von Kontakten
- Vorbereitung und Durchführung von Workshops
- Referate

Diese Dienstleistungen von gesundheit schwyz erfolgen im Auftrag des Kantons Schwyz.

Unsere Dienstleistungen sind kostenlos im Rahmen von **Taten statt Worte beim Jugendschutz. Eine Gemeinde orientierte Alkoholpolitik.**

gesundheit  schwyz

Gesundheitsförderung und Prävention
Centralstrasse 5d · 6410 Goldau
Telefon 041 859 17 27
www.gesundheit-schwyz.ch

saufen
alkohol
kiffen
cannabis
drogen

taten  statt worte

Jugendschutz. Eine Gemeinde orientierte Alkoholpolitik

Für Behörden, Verkaufs- und Servicepersonal, Erziehungsverantwortliche und für Sie.

Taten statt Worte.

Jugendschutz – Eine Gemeinde orientierte Alkoholpolitik

Jugendliche suchen Grenzen.

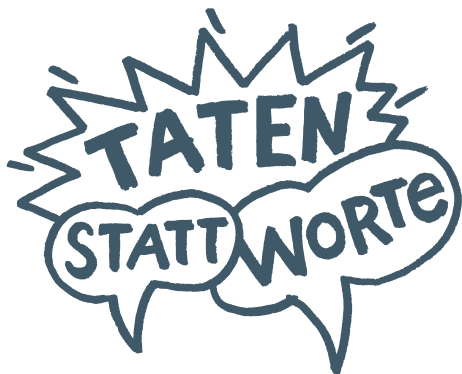
Oft finden sie diese nicht und gehen zu weit.
Sie trinken zu früh, zu oft und zu viel Alkohol.
Gewalt und Chaos sind nur eine Folge davon.

Je früher Jugendliche grosse Mengen Alkohol konsumieren, desto grösser ist das Risiko einer akuten Vergiftung. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie als Erwachsene Alkohol-, Sucht- und Gesundheitsprobleme bekommen ist erhöht.

Keine Frage: Jugendschutz geht alle an.

Es braucht das Engagement von allen Beteiligten: Behörden, Verkaufs- und Servicepersonal, Erziehungsverantwortlichen und von Ihnen.

Mit dem Projekt **Taten statt Worte** formulieren Sie klare Regeln, fassen Entscheide und klären Verantwortlichkeiten.



Eine Gemeinde orientierte Alkoholpolitik heisst:

- Alkoholpolitik und -prävention sind Sache des Gemeinderats
- Eine dafür zuständige Kommission wird konstituiert und von einem Mitglied des Gemeinderats geleitet
- Ein Massnahmenplan wird erstellt
- Die Aktivitäten der Kommission sind breit vernetzt im kommunalen und regionalen Raum (Schule, Arbeitsplatz, Kirche, Freizeitorganisationen, Sozial- und Gesundheitswesen, Polizei und Justiz)
- Die Altersgrenzen in Gaststätten, Verkaufslokalen und an Volksfesten werden durchgesetzt
- Verstösse gegen die Altersgrenze beim Alkoholverkauf werden gesetzlich geahndet
- Kein Alkoholverkauf an betrunkene Erwachsene.

Jugendliche feiern mit

- Festwirtschaften und öffentliche Anlässe werden nur bewilligt, wenn den Erfordernissen des Jugendschutzes nachgekommen wird
- Jugendliche haben eigene Bedürfnisse
Für sie und mit ihnen zusammen werden an solchen Anlässen attraktive Angebote bereitgestellt
- Mindestens ein alkoholfreies Getränk ist billiger als das billigste alkoholische Getränk und wird attraktiv präsentiert.